

# Holzhandelsbericht pro März 1900

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal  
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **51 (1900)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Holzhandelsbericht pro März 1900.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentensauscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1900.

### A. Erzielte Preise per m<sup>3</sup> von stehendem Holz.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz.)

#### Graubünden, Waldungen der Gemeinde Malans.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 30 cm.)

Breitrossa (bis Station Landquart Fr. 4). 103 m<sup>3</sup> Lä. Sägholz Fr. 55. 50 (astreine, rotholzige Stämme). — 47 m<sup>3</sup> Kief. Sägholz Fr. 43 (astreine, rotholzige Stämme). — Bemerkung. Fortwährende Nachfrage nach bessern Sortimenten. Preise ziemlich stabil.

### B. Erzielte Preise per m<sup>3</sup> von aufgerüstetem Holz im Walde.

#### a) Nadelholz-Langholz.

##### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Mit Rinde gemessen.)

Bremgarten (bis Bern Fr. 4). 400 m<sup>3</sup> Fi. III. Kl. Fr. 24. 30. — Königberg (bis Bern Fr. 4). Fi. III. Kl. Fr. 20.

##### Luzern, Staatswaldungen.

(Mit Rinde gemessen.)

Langenthal (bis Langenthal Fr. 2—4). 32 Stämme, <sup>3</sup>/<sub>4</sub> Fi. <sup>1</sup>/<sub>4</sub> La. II. Kl. Fr. 19. 70 (höchster Preis Fr. 21). — Niffig (bis Niffig Fr. 2—4). 73 Stämme, <sup>3</sup>/<sub>4</sub> La. <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Fi. II. Kl. Fr. 19. 70 (höchster Preis Fr. 21). — Glisfurth (bis Glisfurth Fr. 2—4). 66 Stämme, <sup>2</sup>/<sub>3</sub> Fi. <sup>1</sup>/<sub>3</sub> La. II. Kl. Fr. 17 (höchster Preis Fr. 23). — Rathausen (bis Rathausen Fr. 4). 144 Stämme, <sup>3</sup>/<sub>4</sub> Fi. <sup>1</sup>/<sub>4</sub> La. II. Kl. Fr. 19 (höchster Preis Fr. 22).

##### Graubünden, Gemeindewaldungen Küblis.

(Mit Rinde gemessen.)

Caträttscha (bis Station Küblis 50 Gts). 35 m<sup>3</sup> Fi. IV. Kl. Fr. 20 (Nettoerlös auf Lagerplatz).

##### Neuenburg, Privatweidwaldungen, V. Forstkreis.

(Ohne Rinde gemessen.)

Crêt Rossel bei Chaurdefonds. 446 m<sup>3</sup> La. u. Fi. III. Kl. Fr. 25. 50 IV. Kl. Fr. 22. — Bemerkung. Altes Holz, teilweise überständig, außerordentliche Durchmesser. Die Holzpreise in der Umgebung von Chaurdefonds sind verhältnismäßig niedrig, was der starken Holzeinfuhr aus dem Berner Jura (St. Zimmerthal, Les Bois und Saignelegier) zuzuschreiben ist.

#### b) Nadelholzflöke.

##### Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.

(Mit Rinde gemessen.)

Wald bei Trub (bis Langnau Fr. 5. 50). 25 m<sup>3</sup> Fi. III. Kl. Fr. 18 (II. Qualität, Abfuhr schwierig). — Wald bei Wasen (bis Ramsay Fr. 7). 170 m<sup>3</sup> <sup>9</sup>/<sub>10</sub> La. <sup>1</sup>/<sub>10</sub> Fi. III. Kl. Fr. 22. 35 (II. Qualität, Abfuhr günstig). — Bemerkung. Das auf den Markt gebrachte, geringe Sägholz ist wenig begehrt. Abschlag um 10 % seit dem Vorjahre.

### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Mit Rinde gemessen.)

Spiel-Gyberg (bis Bern Fr. 6). Zi. II. Kl. Fr. 29. 80. — Forst (bis Bern Fr. 6). Zi. II. Kl. Fr. 28. 30. — Bremgarten und Königberg (bis Bern Fr. 4). Zi. II. Kl. Fr. 23. 50 bis 24. 70. — Grauholz und Sädelbach (bis Bern Fr. 6). Zi. II. Kl. Fr. 26. — Wyler (bis Bern Fr. 3). Zi. II. Kl. Fr. 25. 50. — Schermen und Schoßhalde (bis Bern Fr. 3). Zi. II. Kl. Fr. 21. 20. — Dählholz (bis Bern Fr. 2. 50). Zi. II. Kl. Fr. 25. 50. — Bemerkung. Die Nutzholzpreise zeigen deutlich sinkende Tendenz, was wohl auf die Stockung im Baumwesen zurückzuführen ist.

### Luzern, Staatswaldungen.

(Mit Rinde gemessen.)

Langenthal (bis Langenthal Fr. 2—4). 86 Stämme,  $\frac{3}{4}$  Zi.  $\frac{1}{4}$  La. II. Kl. Fr. 28. 80 (höchster Preis Fr. 32). — Riffig (bis Riffig Fr. 2—4). 116 Stämme,  $\frac{3}{4}$  La.  $\frac{1}{4}$  Zi. II. Kl. Fr. 26. 20 (höchster Preis Fr. 28). — Werthenstein (bis Werthenstein Fr. 3—4). 10 Zi. II. Kl. Fr. 24 (höchster Preis Fr. 26). — Glisfurth (bis Glisfurth Fr. 2—4). 117 Stämme,  $\frac{2}{3}$  Zi.  $\frac{1}{3}$  La. II. Kl. Fr. 24. 60 (höchster Preis Fr. 27). — Rathausen (bis Rathausen Fr. 4). 82 Stämme,  $\frac{3}{4}$  Zi.  $\frac{1}{4}$  La. II. Kl. Fr. 26. 25 (höchster Preis Fr. 27).

### Graubünden, Gemeindewaldungen, I. u. II. Forstkreis.

(Preise ab Lagerplatz. Mit Rinde gemessen.)

Gemeindewaldungen Churwalden. In den Zügen (bis Station Chur Fr. 3). 410 m<sup>3</sup> Zi. I. u. II. Kl. Fr. 30. 40 (ziemlich astrein und feinjählig). Gemeindewaldungen Langwies, Bächli (bis Station Chur Fr. 6). 236 m<sup>3</sup> Zi. I. Kl. Fr. 34. 85 (astrein, feinjählig). — 80 m<sup>3</sup> Zi. II. u. III. Kl. Fr. 16. 85. Gemeindewaldungen Zizers, Alpwald Sattel bei Furna. 353 m<sup>3</sup> Zi. I. Kl. Fr. 26. 80. — 109 m<sup>3</sup> Zi. II. u. III. Kl. Fr. 13. 30 (feinjählig und glatt). Gemeindewaldungen Küblis, Catratscha (bis Küblis 50 Gts.). 299 m<sup>3</sup> Zi. I. Kl. Fr. 35. — 146 m<sup>3</sup> Zi. II. u. III. Kl. Fr. 22 (schöne Ware, nicht feinjählig). Gemeindewaldungen Saas, Meyersböden. 156 m<sup>3</sup> Zi. I. u. II. Kl. Fr. 32. 92 (mittelfeinjählig). — Bemerkung. Fortwährende Nachfrage nach bessern Sortimenten. Preise ziemlich stabil.

### Graubünden, Gemeindewaldungen Wiesen, VI. Forstkreis.

(Ohne Rinde gemessen.)

Bannwald, Kaltbrunnen, Grobbodenwald (an die Landstraße Fr. 3). 300 m<sup>3</sup> Zi. II. Kl. Fr. 25. III. Kl. Fr. 19 (sehr feinjählig und astrein). — 200 m<sup>3</sup> La. II. Kl. Fr. 52. III. Kl. Fr. 24 (zur Hälfte feinjählig und astrein). — 50 m<sup>3</sup> Kief. II. Kl. Fr. 31. III. Kl. Fr. 22. — Bemerkung. Schönes Lärchen-, Fichten- und Föhrenholz findet auf unserm nächsten Holzmarkte Davos immer Käufer und zu guten Preisen.

### Neuenburg, Privatweidwaldungen, V. Forstkreis.

(Ohne Rinde gemessen.)

Crêt Rossel bei Chaurdefonds. La. u. Zi. II. Kl. Fr. 26. 90. III. Kl. Fr. 25. 70. IV. Kl. Fr. 24 (altes Holz, teilweise überständig).

### c) Laubholz, Langholz und Klöße.

#### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Mit Rinde gemessen.)

Bremgarten (bis Bern Fr. 4). Bu. I. Kl., Auswahl A, Fr. 39. 50. — Grauholz (bis Bern Fr. 6). Bu. I. Kl., Auswahl A, Fr. 25. — Wyler, Schermen und Schoßhalde (bis Bern Fr. 3). Bu. I. Kl., Auswahl A, Fr. 30.

### Bern, Waldungen der Gemeinde Lenzingen.

(Mit Rinde gemessen.)

(Bis Solothurn, Grenchen oder Biberist Fr. 4. 20). 150 m<sup>3</sup> Eich. Sagholz Fr. 70 (letztes Jahr Fr. 68). — Eich. Schwellenholz Fr. 29. — Eich. Wagnerholz Fr. 24. — 68 m<sup>3</sup> Bu. I. Qualität Fr. 33. 50.

### Luzern, Staatswaldungen.

(Mit Rinde gemessen.)

Miffig (bis Miffig Fr. 2—4). 6 Bu. II. Kl. Fr. 29. — Werthenstein (bis Werthenstein Fr. 3—4). 31 Bu. II. Kl. Fr. 25. — Rathausen (bis Rathausen Fr. 4). 58 Bu. II. Kl. Fr. 22. 50 (höchster Preis Fr. 26).

### Neuenburg, Privatweidwaldungen, V. Forstkreis.

(Ohne Rinde gemessen.)

Crêt Rossel bei Chaugdefonds. Bu. I. Kl., Auswahl B, Fr. 29. — Bemerkung. Die Holzhändler von Chaugdefonds beziehen nur einen kleinen Teil ihres Bedarfes aus dem V. neuenburgischen Forstkreis.

## A) Brennholz per Ster.

### Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmenthal.

Wald bei Sumiswald (bis Ramsen Fr. 7. 50). 300 Ster La. Scht. Fr. 9. 25. — (Bis Ramsen Fr. 8). Bu. Scht. Fr. 12. 10. — Bemerkung. Auf dem Brennholzmarkt wird die Steinkohlenteuerung fühlbar. Hiesige Käseereien kehren wieder mehr zur Holzverwendung zurück. Daher Preiszuschlag von 10—15 % gegenüber dem Vorjahre.

### Bern, Waldungen der Bürgergemeinde Bern.

Forst (bis Bern Fr. 3. 30). Fi. Scht. Fr. 10. 25. Anp. Fr. 8. 05. — Bu. Scht. Fr. 11. Anp. Fr. 10. 80. — Bremgarten und Enge (bis Bern Fr. 1. 80). Fi. Scht. Fr. 9. 10. Anp. Fr. 8. 60. — Bu. Scht. Fr. 12. 20. Anp. Fr. 11. 60. Könizberg (bis Bern Fr. 1. 80). Fi. Scht. Fr. 10. 30. Anp. Fr. 7. 75. — Bu. Scht. Fr. 12. 90. Anp. Fr. 12. — Gurten (bis Bern Fr. 2. 50). Bu. Scht. Fr. 13. 75. Anp. Fr. 11. 70. — Grauholz und Sädelbach (bis Bern Fr. 3. 30). Fi. Scht. Fr. 10. 30. Anp. Fr. 9. 30. — Bu. Scht. Fr. 12. 65. Anp. Fr. 10. 05. Wyler (bis Bern Fr. 1. 50). Fi. Scht. Fr. 9. 15. Anp. Fr. 8. 30. — Bu. Scht. Fr. 14. 20. Anp. Fr. 12. 20. — Schermen und Schoßhalde (bis Bern Fr. 1. 50). Fi. Scht. Fr. 11. Anp. Fr. 10. 70. — Bu. Scht. Fr. 14. 90. Anp. Fr. 13. 35. — Dählholz (bis Bern Fr. 1. 50). Fi. Scht. Fr. 11. 15. Anp. Fr. 10. 10. — Bu. Scht. Fr. 15. Anp. Fr. 13. — Bemerkung. Gesamtquantum ca. 4000 Ster. Die Brennholzpreise bewegen sich mit unwesentlichen Abweichungen im Rahmen der Preise des vorigen Jahres.

### Luzern, Staatswaldungen.

Langenthal (bis Langenthal Fr. 1—2). Fi. u. La. Scht. Fr. 8. — Miffig (bis Miffig Fr. 1—2). Fi. u. La. Scht. Fr. 9. 50. — Werthenstein (bis Werthenstein Fr. 1. 50—2). La. Scht. Fr. 6. 20. — Bu. Scht. Fr. 10. 80. — Glisfurth (bis Glisfurth Fr. 1. 50—2). Fi. u. La. Scht. Fr. 6. 80. — Rathausen (bis Rathausen Fr. 2). Fi. u. La. Scht. Fr. 8. 15. — Bu. Scht. Fr. 10. 50.

### Neuenburg, Privatweidwaldungen, V. Forstkreis.

Crêt Rossel bei Chaugdefonds. La. Scht. Fr. 8. Anp. Fr. 7. — Bu. Scht. Fr. 10.

